

SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Heinsberg
Valkenburger Str. 45, 52525 Heinsberg

13. Februar 2013

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Umwelt und Verkehr
Herrn Dr. Gerd Hachen
Neumühle 27
41812 Erkelenz

Fraktionen im Kreistag z. K.

**Antrag nach § 5 GeschO zur Beratung in der nächsten Umweltausschusssitzung sowie
Kreistagssitzung
Kommunaler Klimaschutz**

Sehr geehrter Herr Dr. Hachen,

der nordrhein-westfälische Landtag hat am 23. Januar 2013 das Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes in NRW verabschiedet.

Es sieht die Reduzierung der Treibhausgasemissionen um 25% bis 2020 und mindestens 80% bis 2050 vor. Um dies zu erreichen, sollen Ressourcen geschützt und effizienter verwertet werden, Energie eingespart und Erneuerbare Energien genutzt werden. Gemeinden und Gemeindeverbände können nach diesem Gesetz verpflichtet werden, einen Klimaschutzplan zu erstellen.

Im Zeitraum der letzten sieben bis acht Jahre hat die Verwaltung eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen, den Klimaschutz im Kreis Heinsberg voranzutreiben. Beispielfhaft seien hier die energetische Sanierung des Kreishauses und die Installierung von Fotovoltaikanlagen an Schulen und der Kreisstraßenmeisterei genannt.

Wir unterstützen die einzelnen Maßnahmen ausdrücklich. Insgesamt sind die vielfältigen Aufgabenstellungen des Klimaschutzes jedoch nur in einem Gesamtkonzept zu bewältigen, in dem die oben genannten Einzelmaßnahmen Bestandteile sind.

Im Sinne einer effektiven Steuerung sollte ein Klimaschutzkonzept für den Kreis Heinsberg erstellt werden. Dabei sollte die Verwaltung die Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen prüfen.

Da das Bundesumweltministerium ab dem 1. Januar 2013 den kommunalen Klimaschutz weiter fördern will, können Kommunen für die Erstellung von Klimaschutzkonzepten beim Projektträger Jülich Förderanträge bis zum 31. März 2013 einreichen. Voraussetzung ist ein Rats- bzw. Kreistagsbeschluss der Kommune.

Daher beantragen wir die Beratung in der nächsten Umweltausschusssitzung. Dieser soll einen Beschlussvorschlag für den Kreistag am 14. 3. 13 vorlegen. Da die Zeit drängt, soll die Verwaltung im Vorfeld bereits Informationen beim Projektträger Jülich (www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen) einholen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beschließt die Erstellung eines Klimaschutzplanes und einen entsprechenden Antrag bis zum 31. 3. 13 beim Projektträger Jülich einzureichen.
2. Die Verwaltung möge prüfen, inwieweit die Beteiligung und Einbeziehung der kreisangehörigen Kommunen möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich Horst', written in a cursive style.

Ulrich Horst
Kreistagsabgeordneter

gez.
Gerd Krekels
Kreistagsabgeordneter